

# Forstliche Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **87 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## FORSTLICHE NACHRICHTEN

---

### **Bund.**

**Eidgenössische Technische Hochschule, Abteilung für Forstwirtschaft.** Nach Ablauf der zweimal zweijährigen Amtsdauer ist Herr Professor *H. Badoux* als Vorstand zurückgetreten. An seiner Stelle wählte die Abteilungskonferenz als neuen Vorstand Herrn Professor *Dr. H. Knuchel*.

Die Zahl der Studierenden betrug am 4. November 1936 69, nämlich 20 im ersten, 16 im zweiten, 13 im dritten, 18 im vierten Kurs und zwei Beurlaubte.

Unter den Studierenden befinden sich 68 Schweizer und ein Ausländer (Deutscher). Die Schweizer gehören folgenden Kantonen an: Zürich 6, Bern 12, Luzern 2, Schwyz 1, Glarus 2, Freiburg 2, Solothurn 2, Schaffhausen 1, St. Gallen 5, Graubünden 13, Aargau 4, Tessin 4, Waadt 4, Wallis 8, Neuenburg 2. Die Neueingetretenen besitzen alle das Maturitätszeugnis einer schweizerischen Mittelschule.

---

## BÜCHERANZEIGEN

---

**Verwendung und Unterhalt der Säge im Forstbetrieb.** Eine Anleitung für Holzhauer. Unter Mitwirkung der früheren Leiter von Kursen für den Sägeunterhalt, Oberförster *Brodbeck* und Forstingenieur *Burki*, bearbeitet von Forstingenieur *Zehnder*. Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Waldwirtschaft, Technische Kommission. Zu beziehen bei der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz in Solothurn.

Die vollständig umgearbeitete und erweiterte Neuausgabe des in zwei Auflagen (1931 und 1933) herausgegebenen « Ratgeber für den Unterhalt der Waldsägen » ist erschienen. Er umfasst in grossem deutlichem Druck 60 Seiten Text, neben den in sehr zweckmässiger Weise zahlreiche erläuternde Abbildungen gestellt sind. Der Ratgeber ist vorwiegend für Holzhauer bestimmt und so klar und unzweideutig abgefasst, dass er seinen Zweck gut erfüllen wird.

Die Erfahrungen von über hundert von der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle geleiteten Werkzeugkursen sind verwertet worden, und drei Forstingenieure, die sich jahrelang mit grossem Eifer und fast ausschliesslich der Verbesserung und dem Unterhalt unserer Forstwerkzeuge gewidmet haben, vereinigten ihre Kräfte um diese schlichte Schrift herauszubringen. Schlicht im besten Sinne des Wortes. Alles Nebensächliche wurde weggelassen, das Wesentliche aber klar und bestimmt gesagt. Die Schrift wird zur Vereinheitlichung des Werkgeschirres im schweizerischen Forstbetrieb und zum bessern Unterhalt der Waldsägen viel beitragen.

Der Inhalt ist in drei Abschnitte gegliedert: A. Die Säge als Forstwerkzeug. B. Die Technik der Sägearbeit. C. Der Unterhalt der Sägen. Verschiedene Hilfswerkzeuge wurden von den Verfassern im Lauf der Zeit verbessert und verbilligt, so der Sägefeilbock (System *Burki*), der Abstos-